

FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

Kapitel 15: ~Gewissheit...~

Hallihallo Leute !!! ^ _____ ^

Ich hab grad nen Schreibflash, also krigt ihr schon jetzt das neue Kappi^.^

Vielen, vielen Dank, an alle meinelieben Kommischreiber^-^-

Gummibärchen und Kekse verteilt

Gut... fahren wir fort... denn nun geht es ja erst richtig los...*verschmitzt grinst*

Ich halt euch auf...*drop*

Weiter gehts... VIEL SPAß!!!

Zuletzt:

Sasuke konnte nicht mehr an sich halten. Er beugte sich hastig über Naruto und ließ seine Gefühle einfach raus.

So kam es, dass Naruto um jegliche Sauerstoff geküsst wurde und wirklich hart zusammenreißen musste, um die Sache nicht weiter zu treiben, als gewollt.

~*~Gewissheit~*~

Eine Stunde und einen verdammt intensiven Austausch von Zärtlichkeiten später... sie hatten es doch nicht geschafft, sich zu beherrschen... standen sie also gemeinsam, in ihrer weiblichen Gestalt vor dem großen Krankenhausgebäude.

Nun wurde Naruto doch etwas mulmig zu mute, doch nach einigen gekonnten Überredungsversuchen- wir wollen hier mal nicht erwähnen, dass Sasuke geschickt ein überzeugendes Belohnungssystem erschuf- und einigen nervenaufreibenden Warteminuten, wurden sie endlich in das Untersuchungszimmer gerufen...

Ein Nervenbündel war nichts gegen Naruto. Man hatte das untrügerische Gefühl, dass der Blonde bei der kleinsten unerwarteten Bewegung sofort durch die Decke gehen würde. Einzig und allein Sasukes Hand, die ihn unauffällig streichelte, hielt ihn davon ab zu flüchten.

So schnell konnte unser Naruto gar nicht schauen, da lag er auch schon auf der unbequemen Untersuchungsliege und der junge Arzt, der sich ihnen als Dr. Minato

vorstellte, stand vor ihm. Er schien 'etwas' im Stress zu sein, um das mal völlig untertrieben zu beschreiben.

Naruto half das nicht gerade, sich zu beruhigen und so war er Sasuke wieder einmal extrem dankbar, als dieser die Fäden in die Hand nahm.

Er beschrieb dem Arzt in Kurzfassung ihr Problem erklärte jegliche Eventualitäten damit, dass sie neu in Konoha wären und der 'Mann' Narutos sich oftmals auf Missionen befand, sodass seine beste Freundin, also Sasuke, ihn begleitete.

Der Arzt stellte das nie in Frage, solche Dinge schienen also entweder öfters zu passieren, oder der junge Mediziner schien einfach nur gestresst genug, sodass ihm diese Sache komplett egal war. Möglich wäre aber auch Möglichkeit Nummer drei, dass er einfach zu geblendet vom Anblick der beiden Schönheiten war und sich darauf konzentrieren musste, möglichst nicht zu sabbern.

Kurz nach Sasukes erklärenden Worten setzte sein Verstand aber scheinbar wieder ein und er begann mit seinem, möglicher Weise auswendig gelernten Monolog. Er stellte noch einige kurze Fragen und erklärte dann, dass sie nun noch eine Ultraschalluntersuchung durchführen würden, um das Ergebnis des Schwangerschaftstestes zu überprüfen. Auf Sasukes Nachfrage hin, beschrieb er auch gerne noch die Funktion des Untersuchungsgerätes.

Doch dann ging es los...

Auf Bitte des Arztes hin machte Naruto seinen Bauch frei und der Arzt setzte sich vor ihn. Er bereitete die Geräte vor und schaltete das Licht aus. Sasuke hielt noch immer Narutos Hand, doch gerade jetzt wurden seine Finger wieder ziemlich zerquetscht.

Dann traf kaltes Gel etwas unvorbereitet auf nackte Haut und Naruto zuckte ein wenig zusammen. Glücklicher Weise legte sich jedoch das ungewohnte Gefühl wieder schnell.

Der rundliche Kopf der Gerätes fuhr nun über Narutos Bauch und verteilte das Gel, während Dr. Minato konzentriert auf einen kleinen Monitor blickte.

Sasuke blickte ihm über die Schulter, erkannte jedoch nur helle und dunkle Schemen, also fragte er wieder nach. Glücklicher Weise ließ sich der Jungarzt endlich langsam etwas von seinem Stress ablenken, und so erklärte er ihnen ruhig, was er sah.

Er zeigte ihnen Narutos Nieren und die Harnblase, die er brauchte, um sich zu orientieren.

"Eine Flüssigkeitsansammlung, wie die Blase erscheint immer dunkel und genau so eine Ansammlung suche ich, denn die Gebärmutter müsste nun auch mit Fruchtwasser gefüllt sein."

Und schnell wurde er fündig...

"Ich nehme an, sie sind etwa im dritten Monat!? Kommt das hin?", wandte er sich nun direkt an Naruto. Dieser lief zuerst rot an, bevor sich ausnahmslos Freude in seinem Gesicht ausbreitete. "Heute ist der 27. Juni, also knapp über drei Monate.", stellte die Blonde mit einem breiten Grinsen im Gesicht fest.

Der Arzt erwiderte das Lächeln und begann dann einige Knöpfchen auf seinem Gerät zu betätigen. Vorsichtig schob er den Monitor so, dass auch Naruto problemlos draufblicken konnte. Er suchte aufmerksam nach geeigneten Ansichten, dann hielt er das Bild an.

"Hier haben wir den Uterus und das hier.... ist der Fetus. Hier ist das Herz...", er zeigte auf das aufgeregte flatternde Fleck. "...hier ist der Kopf, die Augen... oh... es hat sich

bewegt... es ist ganz schön früh dran..."

Völlig eingenommen starrten Sasuke und Naruto auf den Bildschirm. Sie konnten nicht beschreiben, was sie fühlten. Viel zu groß, zu überwältigend war die Welle aus Emotionen, die sie überrollte. Ungläubig warf der Blonde einen Blick zurück auf seinen Bauch, als er sah, wie sich das kleinen Wesen bewegte. Spüren konnte er es nicht und doch wusste er, es war da.

"Alle Organe sind bereits angelegt und müssen nur noch ausreifen. Es ist jetzt etwa neun bis zehn Zentimeter groß und gerade mal 20-30 Gramm schwer. Und wo wir gerade davon sprechen... wollen sie wissen, was es wird?"

Nur langsam tauchte Naruto aus seiner Versunkenheit, als er den fragenden Blick des Arztes bemerkte. Als er dann die Frage endlich registriert hatte, wandte er sich Hilfe suchend zu Sasuke, doch der hatte entschieden, dass Naruto diese Entscheidung fällen sollte.

Dieser blickte aus hellen, blauen Augen wieder Dr. Minato an, sein Gesicht zierte wieder dieses einmalig glückliche Lächeln, welches nur Schwangere tragen konnten. "Ich denke, wir lassen uns, was das angeht überraschen..."

Der Mediziner nickte. "In Ordnung."

Nun mischte sich auch Sasuke wieder ein, während Naruto abermals gebannt auf den Monitor starrte. "Gibt es noch irgendetwas wichtiges zu beachten? Ich meine, es wird sich doch sicher einiges ändern..."

Freundlich begann der Mann in Weiß zu erklären. "Nun erst einmal wird sich nicht all zu viel ändern. Die Symptome von denen sie mir berichtet haben, sind völlig normal. Wann die Schwindelanfälle wieder verschwinden, hängt davon ab, wie schnell sich ihr Körper auf die Veränderungen einstellen kann. Später werden dann sicher noch ein paar Stimmungsschwankungen hinzukommen"

"Na die hat er jetzt schon...", murmelte Sasuke in sich hinein.

"Wie meinen?" Sasuke lief vor Schreck rot an. Hatte er das eben laut gesagt???? Verdammt er hatte doch gerade nicht laut 'ER' gesagt... oder??? Stotternd befreite er sich aus der misslichen Lage. "Nichts, nichts... war nicht so wichtig."

Zum Glück fragte der Arzt nicht weiter nach. "... nun gut. Auf jedem Fall sollten sie große körperliche Anstrengungen vermeiden. Nutzen sie gewöhnlich ihr Chakra?"

Naruto machte große Augen, antwortete aber artig mit einem 'Ja'.

"Nun gegen normalen Chakrafluss ist nichts auszusetzen, doch zu aggressives Chakra sollte man lieber vermeiden. Das würde das Kind schädigen, wenn nicht sogar umbringen, denn das sensible Chakrasystem des Kindes würde von einem zu starken Chakra komplett zerstört werden."

Verdammt! Das würde noch einige Probleme geben, dachten beide so ziemlich gleichzeitig.

"Tja und sonst..." er überlegte einen Moment "...eine abwechslungsreiche, gesunde Ernährung und ausreichende, ausgeglichene Bewegung wirken manchmal Wunder. Zusätzlich werden sie noch einige Vitaminpräparate mit Folsäurezusätzen verschreiben, die sind für das Wachstum des Kindes förderlich. Dann werden wir ihnen noch schnell ein wenig Blut abnehmen, um ein paar Parameter zu überprüfen, damit wir auf etwaige Änderungen sofort reagieren können.", fasste er kurz zusammen.

Sasuke war zufrieden mit den Informationen und half Naruto dann, seinen Bauch von

der glitschigen Substanz zu befreien. Der Doktor schob das Ultraschallgerät etwas auf die Seite, sodass sich Naruto problemlos aufsetzen konnte. Dann schaltete er das Licht wieder an und richtete das Wort noch einmal an sie.

“Wollen sie, dass ich die Bilder, die ich vorhin gespeichert habe ausdrücke?“, sofort breitete sich wieder das Strahlen auf beiden Gesichtern aus. “Ja natürlich, wenn das geht!“, antworteten sie synchron und nicht nur sie fingen an zu lachen.

“Gut. Warten sie nachher noch einen Moment an der Rezeption, dann bringe ich sie ihnen vorbei. Da können sie sich auch noch einige interessante Broschüren mitnehmen, wenn sie die nutzen wollen. Aber jetzt nahmen wir noch schnell etwas Blut ab.“

Und so geschah es. Sasuke und Naruto schwebten förmlich auf die Rezeption zu und das breite Lächeln hatte sich fest auf ihre Gesichter eingegraben. Von allen möglichen Broschüren steckten sie sich ein Exemplar ein. Man konnte ja nie wissen...

Dann kam endlich Dr. Minato und übergab ihnen ihre Bilder. Er wandte sich der Sprechstundenhilfe zu und sorgte für einen Termin in vier Wochen. Den Zettel mit Datum und Uhrzeit übergab er Sasuke. “Falls etwas mit den Blutbefunden ist, werden wir uns an sie wenden... Haben sie eine Telefonnummer unter der wir sie erreichen können?”

Sasuke gab ihm unverzüglich seine Nummer, welcher von der Sprechstundenhilfe fleißig notiert wurde. “Wenn noch irgendetwas sein sollte, kommen sie einfach früher vorbei.“

Dann wandte er sich seiner nächsten Patientin zu, welche- der Rundung ihres Bauches nach- eindeutig schon etwas weiter in ihrer Schwangerschaft war.

Noch immer in einer anderen Welt gefangen, griff Naruto nach Sasukes Hand und schmiegte sich im Laufen gegen ihn. Nur zu gerne erwiderte Sasuke diese Geste und gemeinsam setzten sie zum Heimweg an.

Beide waren noch weit entfernt von der Realität, denn noch immer erschien das soeben erlebte, wie ein Traum, und so übersahen sie geflissentlich ihre Umwelt. Es kam, wie es kommen musste...

Es krachte und vier Menschen fanden sich auf dem Boden wieder. Ihre beiden Kollisionspartner hatten sich schnell wieder aufgerappelt und hielten ihnen nun die Hände entgegen. “Tut mir Leid. Wir waren wohl etwas schnell unterwegs...“, erklang eine äußerst bekannte Stimme. Sasuke zuckte zusammen und Narutos riss die Augen auf, als auch noch eine zweite wohl bekannte Stimme ertönte. “Sie haben da was verloren.“

Wie immer war Sasuke der Erste, der sich wieder fasste und zu Iruka aufblickte, welcher gerade dabei war, sämtliche heruntergefallene Broschüren aufzuheben. Auch Kakashi bückte sich nun hinab und griff nach den umherflatternden Ultraschallbildern.

Schnell hatten sie alle Dinge aufgeklaut und hielten den, noch immer ein wenig erstarrten Mädchen die Hände entgegen, um ihnen aufzuhelfen.

Schnell riss sich Sasuke am Riemen und ließ sich von Kakashi aufhelfen. Fast noch in der gleichen Bewegung zog er kurz darauf auch Naruto mit sich hoch.

“Ähm, Danke!“, versuchte es Sasuke mit einem etwas verunglückten Lächeln und zog Naruto zu sich. Dieser wurde plötzlich wieder unglaublich fröhlich und strahlte in die Gegend wie ein frisch lackiertes Schaukelpferd. Zwar war ihre Situation momentan

nicht gerade ungefährlich, aber eigentlich war er auch unglaublich glücklich seinen Ziehvater wieder zu sehen.

Jaja... Stimmungen sind schon was erstaunliches.....

Und Schwangere erst....

“Ich denke sie sind die Glückliche???”, wandte sich Kakashi an Naruto, als er registriert hatte, welche Prospekte Iruka in der Hand hielt und sich die Ultraschallbilder etwas genauer betrachtete.

Naruto begann, wie ein Verrückter zu nicken und wurde vor Aufregung wieder ganz hibbelig. Iruka bekam auffällig glitzernde Augen und griff wie automatisch nach Kakashis Hand. Ein verzückter Seufzer verließ seine Lippen und Kakashi wusste nicht recht, ob er jetzt lachen oder weinen sollte.

Sasuke bekam nur große Augen, als er sich der Gestik ihrer beiden Senseis gewahr wurde. Was lief da eigentlich zwischen denen???

Selbst Naruto bemerkte in seiner Euphorie, dass er eventuell gerade etwas essentielles über seinen Ziehvater und seinen Sensei herausgefunden hatte. Sie schienen also nicht die Einzigen zu sein, die das eigene Geschlecht anziehender fanden. Das freute ihn doch ungemein...

Bestätigt wurde ihr leiser Verdacht durch das weitere Verhalten Kakashis, als Iruka seinen entrückten Blick noch immer nicht unterdrücken konnte. “Iru?? Hey, du hast doch Naruto... oder reicht dir etwa nicht mehr. Es tut mir ja leid, aber ich kann dir leider nicht mehr bieten...”, gab er nun etwas melancholischer zu.

So waren sie ihren Sensei gar nicht gewohnt. Sonst war er doch immer die Frohnatur in Person und nun hatte er diesen traurigen Blick in seinen Augen. Auch Iruka bemerkte das schnell und fasste sich.

“Nein, nein... es ist doch in Ordnung so wie es ist. So hab ich das doch nicht gemeint und außerdem weißt du, wie sehr ich Naruto liebe. Aber ich hab ihn schon so lange nicht mehr gesehen. Eben seit er zu Sasuke gezogen ist.”

Nun kehrte das Lächeln auf Kakashis Gesicht zurück. Schon immer war der Kinderwunsch beider das Einzige, was jemals zwischen ihnen gestanden hatte. Und selbst heute noch fiel es ihnen schwer über dieses Thema zu sprechen.

“Aber es geht Naruto dort gut. Das hatte ich dir doch gesagt. Die Beiden verstehen sich verdammt gut und ergänzen sich perfekt. Wir können sie doch einfach mal besuchen!?”

Iruka stimmte mit einem glücklichem Nicken zu.

Sasuke und Naruto hatten diesem Austausch nur interessiert zugehört und der Jüngere hatte sich während der Zuneigungsbekundung Irukas selig lächelnd gegen Sasuke gelehnt.

Nun wurde den Älteren scheinbar auch wieder bewusst, dass sie beobachtet wurde und liefen doch aus Verlegenheit ein wenig rosa an.

“Oh, tut uns leid... wir haben noch immer eure Bilder und Faltblätter...”, gaben sie leicht peinlich berührt zu und streckten ihnen abermals ihr Eigentum entgegen.

Sasuke nahm es ihnen schließlich dankbar ab und Naruto glitzerte sie noch einmal glücklich an.

“Wir sind wirklich die Letzten, die ein Problem mit ihrer Beziehung hätten.”, trieb er ihnen nun wirklich einen tiefe Röte ins Gesicht.

“Ja... ähm... Danke... nun ja... ich denke sie müssen nun langsam weiter, oder?”, gab

Iruka zu bedenken.

“Ja, wir waren gerade auf dem Weg nach Hause. Vielleicht sieht man sich ja mal wieder...”

Und mit einem freundlichen Lächeln und einem letzten Kakashi-üblichen Abschiedsgruß - dem lockeren Wink mit der Hand- drehten ihre Gesprächspartner ab.

Auch Sasuke begann wieder Naruto hinter sich her zu ziehen, wie es in letzter Zeit verdammt häufig vorkam. Schnell und vor allem ungesehen kamen sie in ihrem Heim an. Glücklich und zufrieden ließen sie das Jutsu fallen und machten es sich behaglich auf dem großen Sofa bequem.

Naruto kuschelte sich extrem schmusebedürftig an Sasukes Brust. Sanft schloss dieser ihn in die Arme und begann dann zärtlich über den noch flachen Bauch des Blondens zu streicheln.

Beide wussten nicht recht, wie sie ihren tiefen Gefühlen Ausdruck verleihen konnten und so blieb es bei einem einvernehmlichen, entspanntem Schweigen. Erst als Narutos Atmung flacher, und immer gleichmäßiger wurde, bemerkte Sasuke, dass sein Freund wieder ins Traumland hinübergewandert war.

Es war zwar gerade mal kurz nach zwei Uhr und sie hatten noch nicht einmal etwas gegessen, aber auch der Schwarzhaarigen war der Meinung, sich ein kleines Schläfchen redlich verdient zu haben.

...

Und ???

War das gut??

Was haltet ihr von Kakashi und Iruka.. sin se nicht süß???^-^

und die Sache beim Arzt?

na gut... dann also bis zu nächsten mal^.^

vielleicht geht es ja noch mal so schnell^____^

dat lamilein^.^v